

Bündelung der Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine

Voller Entsetzen blicken wir in diesen Tagen in die Ukraine. Der russische Angriff auf die Ukraine bewegt die Menschen im Kreis Plön und macht uns tief betroffen. Dadurch werden aber bei den Menschen im Kreis Plön erneut Kräfte freigesetzt, die in Unterstützungs- und Hilfsangebote umgesetzt werden. Viele Menschen engagieren sich und suchen nach Möglichkeiten der Unterstützung für die Geflüchteten aus der Ukraine und des Ausdrucks von Betroffenheit.

Es macht uns sehr stolz, dass die Menschen im Kreis Plön in den letzten Tagen, Zeichen für den Frieden setzen und ihre Wut und Trauer auf vielfältige Weise zum Ausdruck bringen“, so Landrätin Stephanie Ladwig. „Und außergewöhnlich ist, wie auch in der letzten Flüchtlingsbewegung, die Hilfsbereitschaft der Menschen im Kreis Plön.

Derzeit erreichen uns viele Anfragen von Menschen aus dem Kreis Plön, die mit Geld- oder Sachspenden, oder dem Angebot von Unterkünften Hilfe leisten wollen. Die Solidarität mit den Menschen in der Ukraine ist beeindruckend“, so Ladwig weiter.

Um die vielen Hilfsangebote, die sich derzeit im Kreis Plön entwickeln zu bündeln, hat die Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön bereits ihre Internetpräsenz auf die Thematik „Ukraine“ ausgeweitet. Von der Homepage des Kreises Plön unter www.kreis-ploen.de wird man auf das Internationalportal integration@kreis-ploen.de weitergeleitet. Hier findet man Informationen zu allgemeinen Fragestellungen sowie zu lokalen Hilfsangeboten im Kreis Plön.

Anfragen und Hilfsangebote können den Mitarbeitenden der Koordinierungsstelle per E-Mail unter <http://www.international.kreis-ploen.de/Startseite/index.php?La=1&object=tx,2613.295.1&kuo=2&sub=0> mitgeteilt werden.